

Hände weg vom Schlämmer!

„Schlämmer“ muss Natur- und Naherholungsgebiet bleiben

„Mit uns wird es keine Bebauung des ‚Schlämmer‘ im Münsterer Feld geben“, stellte ukw-Fraktionsvorsitzende Doris Salmon am Donnerstagabend klar. Zuvor hatte die Unabhängige Kelkheimer Wählerinitiative (ukw) in ihrer Fraktionssitzung einen Vorstoß der Koalition aus CDU, SPD und FDP diskutiert. Die Koalition will eine großflächige Erweiterung des geplanten Baugebiets „Vor dem Schlämmer“ durchsetzen. Diese Erweiterung soll über den Feldweg hinausgehen, der das geplante Baugebiet derzeit begrenzen soll, hinein in die Streuobstwiesen. „Wir sind seinerzeit beim Baugebiet ‚Vor dem Schlämmer‘ mit einer Fläche von 2,4 Hektar gestartet“, erinnert Salmon. „2017 haben CDU, FDP und FW diese Fläche schon einmal auf 3,5 Hektar erweitert. Damit muss nun Schluss sein. Die Bebauung muss vor dem Schlämmer bleiben und sich nicht, wie von der Koalition beabsichtigt, in den Schlämmer hineinfressen. Der ‚Schlämmer‘ hat eine bedeutende Funktion unter anderem als Kaltluftschneise für die Region; die Streuobstwiesen dort sind geschützte Biotope. Er muss Natur- und Naherholungsgebiet bleiben.“

„Noch vor fünf Monaten hat die Koalition vereinbart: Der Schlämmer wird nicht angetastet. Diese Zusage ist offenbar schon jetzt nichts mehr wert,“ wundert sich ukw-Umweltfachmann Jochen Ballach. In der Grundsatzvereinbarung von CDU, SPD und FDP für die Wahlperiode 2021-2026 beteuert man noch „..... und keine Bebauung des ‚Klosterbergs‘ und des ‚Schlämmer‘“ (nicht gemeint ist die bereits initiierte Planung „vor dem Schlämmer“).

Überrascht ist die ukw auch von den Vorschlägen der Koalition zur Gestaltung des Gebiets. „Die Koalitionsparteien greifen endlich einige der Vorhaben auf, die die ukw schon seit langem verfolgt“, hebt Co-Fraktionsvorsitzender Maximilian Alter hervor. In der Vergangenheit hatte sich die ukw freilich an der Ablehnung von CDU und FDP die Zähne ausgebissen. „Unser Antrag auf einen Kinderspielplatz in diesem Gebiet wurde 2017 abgelehnt. Auch unsere Initiative für ein Mehrgenerationenhaus in der Zeilsheimer Straße scheiterte an CDU und FDP. Zuletzt hat die Koalition Maßnahmen gegen Schottergärten und für einen besseren Hochwasserschutz verhindert.“ Wenn all das nun in dem Baugebiet „Vor dem Schlämmer“ berücksichtigt werde, sei man einen großen Schritt weitergekommen, so Alter. Aber: „Um das umzusetzen, müssen wir das Baugebiet nicht vergrößern.“

Am 31. Oktober beantwortet die ukw ab 19 Uhr wieder Fragen der Kelkheimerinnen und Kelkheimer in einem Live-Stream mit Bürgermeister Albrecht Kündiger und Vertreter*innen der ukw-Fraktion auf ihrem youtube-Kanal. Auch das Baugebiet „Vor dem Schlämmer“ wird dort Thema sein.